

# Inhalt

§ 1: Quellen und Literatur .....	11
----------------------------------	----

## *Kapitel 1*

### *Jugendzeit (1483–1505)*

§ 2: Elternhaus und Schule .....	15
§ 3: Das philosophische Grundstudium .....	17
§ 4: Die Religiosität der Gesellschaft .....	20

## *Kapitel 2*

### *Mönch, Priester und Theologe (1505–1512)*

§ 5: Luther wird Bettelmönch und Priester .....	23
§ 6: Unter den Anforderungen des Mönchs- und Priesterstandes ...	26
§ 7: Das wissenschaftliche Theologiestudium .....	28
§ 8: Johannes von Staupitz, Luthers Ordensvorgesetzter und Seelsorger – Luthers Romreise .....	31

## *Kapitel 3*

### *Der Wittenberger Professor (1512–1517/18)*

§ 9: Wittenberg .....	35
§ 10: Doktor der Theologie – auf dem Weg einer biblischen Theologie .....	37
§ 11: Der wahre Sinn des biblischen Ausdrucks „ <i>iustitia Dei</i> “ .....	40
§ 12: Mit Paulus und Augustin gegen die scholastische Theologie .....	44
§ 13: Verantwortung im Orden und in der kirchlichen Öffentlichkeit .....	49

## *Kapitel 4*

### *Der Ablassstreit bis Ende 1518*

§ 14: Der Petersablaß .....	54
§ 15: Luthers Kritik am Ablass .....	57
§ 16: Die ersten Reaktionen auf Luthers Ablasskritik .....	61

§ 17: Die Heidelberger Disputation und die Wittenberger Studienreform .....	65
§ 18: Eröffnung des römischen Prozesses; Verhör durch Cajetan; erste Appellation Luthers .....	69

### Kapitel 5

#### *Die Ausweitung der Sache Luthers (1519/20)*

§ 19: Das diplomatische Zwischenspiel der Miltitziade und die Ablaßdekretale Leos X .....	76
§ 20: Die Leipziger Disputation mit Eck .....	80
§ 21: Neue Themen in populären Schriften; erste offizielle Verurteilungen; Sympathien der Humanisten .....	86

### Kapitel 6

#### *Konturen der reformatorischen Theologie*

§ 22: Die Einheit und Vollmacht der Christenheit .....	93
§ 23: Der „christliche Adel deutscher Nation“ wird aufgerufen zur Reformation der Christenheit .....	97
§ 24: Die Neubegründung der Sakramente .....	101
§ 25: Die Freiheit und die guten Werke eines Christen .....	107

### Kapitel 7

#### *Roms Anathema – Luthers Verantwortung vor Kaiser und Reich*

§ 26: Der Abschluß des römischen Prozesses .....	113
§ 27: Luthers Verwerfung der römischen Jurisdiktion .....	117
§ 28: Vor Kaiser und Reich, Worms 1521 .....	122

### Kapitel 8

#### *Die Anfänge im Aufbau evangelischen Gemeindelebens, 1522–1524*

§ 29: Auf der Wartburg .....	130
§ 30: Rückkehr nach Wittenberg in der Verantwortung für den Kurs der Reformation .....	139
§ 31: Die Gottesdienstreform .....	145
§ 32: Rechtliche und institutionelle Komponenten des Gemeindelebens: Pfarrerwahl, Gemeiner Kasten, Schule .....	149
§ 33: Das Evangelium und das weltliche Rechtsleben .....	155

*Kapitel 9*  
*Die Entscheidungen der Jahre 1524/25*

§ 34: Die Absage an Müntzer und Karlstadt .....	164
§ 35: Das Urteil über die Forderungen und den Aufruhr der Bauern 1525 .....	169
§ 36: Heirat und Hausstand .....	174
§ 37: Der Bruch mit Erasmus .....	177

*Kapitel 10*  
*Die Jahre des territorialen Ausbaus der Reformation, 1526–1530*

§ 38: Die Auseinandersetzung mit Zwinglis Abendmahls- auffassung .....	183
§ 39: Die erste kursächsische Visitation, die zweite Etappe der Gottesdienst- und Gemeindereform .....	189
§ 40: Die Türkenfrage .....	195
§ 41: Bekenntnis, Bündnis, Widerstandsrecht .....	199
§ 42: Die Coburg-Zeit .....	205

*Kapitel 11*  
*Die Jahre der reichspolitischen Sicherung der Reformation, 1531–1539*

§ 43: Reichsständische Selbstbehauptung der Reformation .....	210
§ 44: Die Täufer und das Problem der öffentlichen Toleranz .....	216
§ 45: Fortschreitende Neuorganisation von Universität und Kirche .....	221
§ 46: Abendmahlskonkordie und Antinomerstreit .....	228
§ 47: Die Konzilsfrage und Luthers Schmalkaldische Artikel .....	235

*Kapitel 12*  
*Die letzten Lebensjahre, Jahre wachsender  
religionspolitischer Versteifung im Reich*

§ 48: Kirche und Geschichte .....	241
§ 49: Die Auseinandersetzung mit dem Judentum .....	248
§ 50: Kirchenpolitische Verwicklungen im Reich .....	254
§ 51: Krankheiten, letztes Wirken, Tod .....	263
Zeittafel .....	267